

PRESSEMEDLUNG

23.09.2026

Mit dem ÖPNV bequem und ohne lange Parkplatzzuche zum Einstein-Marathon

Am 27.09. in Ulm und Neu-Ulm: Läufer:innen und Helfer:innen fahren gratis – DING ist mit Stand und Glücksrad vor Ort

Er ist seit Jahren *das* Herbstevent: Der Einstein-Marathon bringt auch 2026 ganz Ulm und Neu-Ulm in Bewegung. Zu den Straßenläufen am Sonntag, den 27. September, werden über 12.000 Läuferinnen und Läufer jeden Alters in zehn Disziplinen erwartet. Etwa 1000 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgen an der Strecke, beim Start und im Ziel für die optimale Versorgung der Athleten.

Auf dem Programm stehen neben dem obligatorischen Einstein-Marathon auch eine Halbmarathon-Strecke und Gesundheits- und Freizeitläufe über kürzere Distanzen (10 km und 5 km) sowie In-line-, Handbike- und Walking-Halbmarathons.

Zu erreichen ist die Großveranstaltung wie in jedem Jahr am besten und bequem mit dem ÖPNV. Alle Teilnehmenden und Helfenden können an diesem Tag den öffentlichen Nahverkehr im gesamten Gebiet der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) kostenfrei nutzen. Als Fahrschein gilt – zusammen mit einem Lichtbildausweis – entweder der Ausdruck der Startnummer / Helfer-Startnummer oder die E-Mail-Bestätigung des Veranstalters. Bedarfsverkehre wie AST, MobilSAM und Pfiffibus sind von dieser Regelung ausgenommen.

Der Start der langen Läufe findet an der Ulm-Messe statt, die kurzen Läufe starten in der Neuen Mitte, Rathaus (5km) und am Willy-Brandt-Platz, Ulm (10 km). Das Ziel ist für die langen und die

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMEDLUNG

23.09.2026

kurzen Läufe der Münsterplatz. Hier wird den ganzen Tag ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten, auch DING ist mit einem Stand mit Glücksrad und Goodies vertreten.

Vor, nach und während des Events ergeben sich durch die Straßensperrungen für die Laufstrecken Umleitungen und Änderungen in den Linienführungen des ÖPNV. Betroffen sind die Straßenbahnlinien 1 und 4 sowie die Buslinien 5 und 7 sowie die Buslinien 72, 84, 85 und 88.

Alle Informationen zur Veranstaltung sind unter <https://ding.eu/Einsteinmarathon>, Fahrtmöglichkeiten mit dem öffentlichen Nahverkehr nach Ulm und zurück in der [Fahrplanauskunft](#) oder in der „unser DING“-App zu finden.

Die Umleitungen im Einzelnen:

Straßenbahn-Linie 1 | Söflingen – Böfingen

Ulm Hbf <> Donaustadion <> Böfingen

Ab ca. 06.10 Uhr fährt die Linie 1 häufiger – alle 15 Minuten.

Die letzten Fahrten nach und von Böfingen finden kurz vor 08.00 Uhr statt.

Ab 08.00 Uhr ist die Strecke zwischen Donaustadion und Böfingen gesperrt – die Straßenbahnen fahren nur bis Donaustadion. Die Haltestellen Wohnpark Friedrichsau, Donauhalle, Eugen-Bolz-Straße und Alfred-Delp-Weg entfallen in diesem Zeitraum.

Die Sperrung dauert voraussichtlich bis ca. 09.15 Uhr. Danach fährt die Linie 1 wieder wie gewohnt bis Böfingen und Söflingen.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMEDLUNG

23.09.2026

Linie 4 | Wiblingen – Böfingen Süd

Die Linie 4 fährt regulär in beiden Richtungen auf ihrem üblichen Linienweg.

Zwischen 07.45 Uhr und 09.35 Uhr wird die Linie 4 bis Böfingen Ostpreußenweg verlängert, da die Linie 1 in dieser Zeit nur bis Donaustadion fährt.

Der Umstieg zwischen Linie 1 und Linie 4 ist an der Haltestelle Willy-Brandt-Platz möglich.

Ulm Hbf/ZOB <> Neu-Ulm ZUP

Die Buslinie 5 wird ab Betriebsbeginn bis ca. 15.30 Uhr wie folgt umgeleitet:

Richtung Wiley / Ludwigsfeld:

Umleitung zwischen Ulm Hauptbahnhof und Neu-Ulm ZUP über die Haltestelle Ehinger Tor (Steig E).

Die Haltestellen Ulm Steinerne Brücke, Rathaus, Herdbruckerstraße sowie Neu-Ulm Petrusplatz und Rathaus entfallen.

Richtung Wissenschaftsstadt:

Umleitung zwischen Neu-Ulm ZUP und Ulm Hauptbahnhof über die Haltestelle Ehinger Tor (Steig A).

Die Haltestellen Neu-Ulm Rathaus, Petrusplatz und Ulm Herdbruckerstraße, Rathaus und Steinerne Brücke entfallen.

Buslinien 72, 84, 85 und 88 werden ab Betriebsbeginn bis ca. 15.30 Uhr wie folgt umgeleitet:

Alle Fahrten der genannten Linien enden und beginnen an der Bushaltestelle Neu-Ulm ZUP. Der Abschnitt zwischen Ulm ZOB und Neu-Ulm ZUP entfällt komplett.

Die Haltestellen Ulm Steinerne Brücke, Rathaus, Herdbruckerstraße und Neu-Ulm Petrusplatz, Rathaus entfallen.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMEDLUNG

23.09.2026

Ulm Hbf <> Neu-Ulm Kasernstraße

Buslinie 7 wird ab Betriebsbeginn bis ca. 15.30 Uhr wie folgt umgeleitet:

Richtung Kasernstraße:

Die Linie 7 endet am Neu-Ulm ZUP.

Die Haltestellen Neu-Ulm Meininger Allee, Kasernstraße entfallen.

Richtung Jungingen:

Die Linie 7 beginnt an der Haltestelle Neu-Ulm ZUP und verkehrt zwischen ZUP und Adenauerbrücke über die Ringstraße. Ab dort reguläre Linienführung. Die Haltestellen Neu-Ulm Kasernstraße, Meininger Allee, Rathaus, Donaucenter, Donauklinik und Amtsgericht entfallen.

Neu-Ulm Pfuhl <> Neu-Ulm Burlafingen

Die **Buslinie 84** kann zwischen 8.40 Uhr und 9.40 Uhr den Ortsteil Neu-Ulm Burlafingen nicht bedienen.

Die Fahrt um 8.32 Uhr ab Ulm Steinerne Brücke fährt nur bis Pfuhl Schulzentrum und von dort um 09.07 Uhr zurück nach Ulm.

Die Haltestellen Burlafingen Bahnhof, Burlafingen Dorfplatz und Burlafingen Glöcklerstraße entfallen.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

Über Ding

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.